

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Seit der Einführung der Gentechnik ist der Pestizidverbrauch in den USA deutlich angestiegen (Foto: Organic Center)

Agro-Gentechnik fördert die Ausbreitung von Superunkräutern

Veröffentlicht am: 21.03.2011

Laut einer Antwort der Bundesregierung auf eine kleine Anfrage der SPD-Bundestagsfraktion fördert der Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen die Ausbreitung von sogenannten Superunkräutern. Besonders in den USA, wo der Anbau von Gentechnik-Pflanzen weit verbreitet ist, haben Landwirte mit herbizidresistenten Unkräutern zu kämpfen, gegen die Ackergifte nicht mehr helfen. Die Folge seien steigende Kosten für die Unkrautbekämpfung durch einen vermehrten Einsatz von Chemikalien und das Unkraut jäten per Hand. 2008 war der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in den USA bei gentechnisch veränderten Kulturen deutlich höher als bei konventionell angebauten Kulturen, so die Bundesregierung. Auch in

Deutschland nehme die Resistenz-Entwicklung zu, sei jedoch noch nicht dramatisch, weil eine ausreichende Fruchtfolge praktiziert wird und kaum herbizidresistente gentechnisch veränderte Pflanzen angebaut werden. Die deutsche KWS-Saat AG setzt jedoch auf gentechnisch veränderte Zuckerrüben. Diese Woche beginnen Versuchsfreisetzen an zwei Standorten in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

Links zu diesem Artikel

- [spdfraktion.de: Superunkräuter - Grüne Gentechnik verschärft Problematik](#)
- [Infodienst Gentechnik: Anbaupraxis USA: Benbrook-Studie](#)
- [Deutscher Bundestag: Antwort der Bundesregierung](#)